

# Im Herzen Gastgeber

 **PRIVATVERMIETER  
VERBAND SALZBURG**

Mitgliedermagazin für den  
Privatvermieterverband Salzburg  
Juli 2022  
[www.alpinegastgeber.at](http://www.alpinegastgeber.at)



Bild: Helge Kirchberger © SalzburgerLand-Tourismus



Grußwort von Landeshauptmann  
**Dr. Wilfried Haslauer**



Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer

bezieht sich auf die Nächtigungszahlen der Winter-saisonen im Tourismusland Salzburg im Vergleich zwischen 2021/22 und dem vorhergehenden „Winter ohne Saison“.

Die Zahlen zeigen deutlich auf, dass es mehr als schwierig war für die gesamte Branche. Sie zeigen aber vor allem auch, dass es wieder rapide aufwärtsgeht. Besonders erfreulich, dass die Vergleichszahlen für den Bereich der Privatvermieter noch etwas positiver sind, als die über alle Beherbergungskategorien hinweg: 2.178 Prozent Plus bei den Nächtigungen zwischen November 2021 und April 2022. Liest sich doch gleich noch etwas freundlicher.

Ein noch viel kräftigeres Aufwärtssignal bedeuteten zuletzt aber die Zahlen für den Mai 2022: Mit mehr als einer Million Übernachtungen in Stadt und Land Salzburg konnten die Vergleichsergebnisse des letzten „normalen“ Mai im Jahr 2019 sogar leicht übertroffen werden. Hinzu kommt: Die allgemeine Reiselust wächst wieder merklich. Und Urlaub in den Bergen und auch Urlaub daheim in Österreich liegen voll im Trend: Erholung, Natur- und Kulturerlebnis, Kulinarik, Wasserspaß - Salzburg hat davon viel zu bieten. Und immer mehr Gäste aus dem In- und Ausland erkennen das.

Der Ausblick auf die Salzburger Sommersaison 2022 ist somit durch und durch optimistisch. Ich bin überzeugt davon, dass es auch dem Angebotssegment der Privatvermietung unter den nun wieder günstigen Bedingun-

gen gelingen wird, seine bekannten Stärken bestens zur Geltung zu bringen.

Gerne nütze ich die Gelegenheit dieser Juli-Ausgabe, um mich bei allen Mitgliedsbetrieben des Salzburger Privatvermieterverbandes für ihr Engagement als gefragte Gastgeber sehr herzlich zu bedanken. Meinen Dank richte ich auch an das Leitungsteam des Salzburger Privatzimmerverbandes. Der Verband ist als Kommunikations- und Dienstleistungseinrichtung für unsere Privatvermieter unverzichtbar.

Ich wünsche Ihnen alle für die bevorstehende Sommersaison viel Freude und Erfolg.

Dr. Wilfried Haslauer  
 Landeshauptmann

Eine Saisonbilanz, die ein Plus von 1.820 (eintausend-achthundertzwanzig) Prozent ausweist, gibt es so etwas? Die Antwort lautet: Ja. Leider und zugleich erfreulicherweise! Die Ursachen dafür sind uns allen, vor allem allen Touristikerinnen und Touristikern, in nicht eben angenehmer Erinnerung. Der genannte, höchst ungewöhnliche Prozentwert

Aus dem Inhalt

Seite 02/03	Grußworte / Wichtige Information	Seite 13	Pilgern im Tourismus / Reiseversicherung
Seite 04 - 09	Berichte aus den Ortsstellen	Seite 14	Kräuterwanderung / Tipps & Tricks
Seite 06	Nachruf / Aktion „Auszeit in Tirol und Sbg“	Seite 15	Buchtip / Rezepte
Seite 07	Social Media Kampagne	Seite 16/17	Winterstatistik / Impressum
Seite 08/09	Jahreshauptversammlung 2022	Seite 18	Kreditprüfung - Inflation und der Leitzins
Seite 10	Ehrenamtlich für den Verband	Seite 20/21	Burg Hohenwefen / Reparaturbonus
Seite 11	Prädikatisierung Alpine Gastgeber	Seite 22/23	Werbung / Kontakte
Seite 12	Förderpreis Vitalpin	Seite 24	Alpentherme

Wichtige Information

**Änderungen der GIS Gebühren für Privatvermieter**

**Die Verhandlungen zu den GIS Gebühren treten in die Endphase und für die Privatvermieter stehen große Einsparungen bevor. Genaue Details werden wir Euch per Newsletter zukommen lassen.**  
**Ilse Hartzmann, Obfrau Privatvermieterverband Salzburg**



Vorwort von Obfrau Ilse Hätzmann

## Hervorragende Gastgeber mit Herz

Seit Jahren ist es uns ein großes Anliegen, in Zusammenarbeit mit den zuständigen Tourismusvertretern der Salzburger Landesregierung gute Voraussetzungen für Vermieter zu schaffen, dass eine korrekte Vermietung möglich ist. In der Corona Pandemie hat es sich gezeigt, dass viele Vermieter durch den Rost gefallen sind und keine Förderungen erhalten haben. Leider war dies ein Grund für einige, die Mitgliedschaft in PV Verband zu kündigen. Oft mussten wir uns den Vorwurf anhören „wir Kleinen werden vergessen“. Es hat sich bestätigt, dass klare Regelungen nötig sind, dass bei den Zuwendungen „keiner wird zurückgelassen“ auch alle berücksichtigt werden. Durch den unermüdlichen Einsatz des Privatvermieterverbandes konnten wir bei den Förderungen vieles erreichen und für alle doch

zu wenig. Wir werden uns weiterhin zum Wohle der kleinen Vermieter bemühen und einsetzen. In den letzten Jahren hat die Nachfrage bei den kleinen Vermietern, viele Nachfolger bestärkt, die Vermietung weiterzuführen. Die Chance Kinder, Familie und ein Zusatzeinkommen durch die Vermietung zu Hause zu haben, ist eine gute Voraussetzung für einen bescheidenen Wohlstand im ländlichen Raum. Für jeden Tourismusort ist es eine Bereicherung, viele kleine Vermieter zu haben, denn das Ortsbild wird positiv mitgestaltet und auch die Infrastruktur wird gestärkt, der Einkauf bei den Nahversorgern hält die Betriebe im Ort. Bei Um- und Neubauten werden die Aufträge meist an die örtlichen Betriebe vergeben und damit auch die Wirtschaft gestärkt. Für die Gastronomie vor Ort

sind die kleinen Vermieter mit ihren Gästen beste Kunden.

Der wirtschaftliche Nutzen der kleinen Vermieter besonders im ländlichen Raum hat sich bewährt und ist nicht mehr wegzudenken. In vielen Orten des Salzburger Landes beträgt der Nächtigungsanteil der Privatvermieter 20% bis 30% der Gesamtnächtigungen. Die Privatvermieter haben bewiesen, dass sie in schwierigen Zeiten verlässliche und hervorragende Gastgeber mit Herz sind. Die Gäste belohnen dieses Engagement mit ihrer Treue und sind in vielen Fällen Stammgäste über viele Jahre. Auch wird der Trend von Kurzzeitturlau-



Obfrau Ilse Hätzmann

bern von den Stammgästen durchbrochen und es werden Buchungen von 1,2 oder mehr Wochen getätigt. Ich wünsche euch liebe VermieterInnen eine gute Sommersaison bei bester Gesundheit, herzlichst Eure Obfrau Ilse Hätzmann



Wir wünschen unserer Obfrau Ilse Hätzmann alles erdenklich Gute zum 70. Geburtstag! Vielen Dank, liebe Ilse, für dein Engagement und deinen Einsatz für die Privatvermieter im Salzburgerland. Danke dass du deine Aufgabe als Obfrau mit so viel Herzblut und Leidenschaft lebst. Weiterhin alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Gottes Segen!



Jahreshauptversammlung Ortsstelle

## LOFER

Bei der Jahreshauptversammlung der Ortsstelle Lofer lege ich, Ilse Haitzmann mein Amt als Ortsstellenleiterin nach 25 Jahren in jüngere Hände. Es waren bewegte Jahre mit vielen interessanten aber auch erfreulichen Erfahrungen.

Die Zahl der Mitglieder in der Ortsstelle ist seit Jahren konstant und der Generationswechsel ist bei den Mitgliedern meist positiv verlaufen. Der Stellenwert der Vermietung hat in den letzten Jahren erfreulicherweise zugenommen und auch die Tourismusgesinnung hat sich verbessert.

Die Ortsstelle kann sich freuen, so viele junge Vermieter/innen in ihren Reihen zu haben.

Es konnte in all den Jahren viel erreicht werden. Die Ortsstelle hat viele Projekte des TVB Salzburger Saalachtal finanziell unterstützt. Dies war aber nur möglich, durch die Mithilfe der Mitglieder bei den Bauernherbstfesten und bei diversen touristischen Veranstaltungen. Der Erlös von Kaffee und Kuchenverkauf wurde zum Großteil gespendet. Ohne euch liebe Mitglieder wäre das alles nicht möglich gewesen. Danke für eure Unterstützung in all den Jahren.

Bei den jährlichen Jahreshauptversammlungen wurde über Neues aus dem Landesverband berichtet und der Erfahrungsaustausch bei den Vermietern hat viel Positives erwirkt. Auch dem Geschäftsführer des TVB Salzburger Saalachtal ein herzliches Danke für die gute Zusammenarbeit. Dem neuen Team mit der Obfrau Ilse Haitzmann jun. wünsche ich viel Erfolg und gutes Gelingen zum Wohle der Privatvermieter.

Juni 2022 Ilse Haitzmann

Juni 2022 Ilse Haitzmann

Juni 2022 Ilse Haitzmann



Ortsstelle Lofer, Jahreshauptversammlung mit Neuwahl 25.04.2022

Zell am See

## ORTSSTELLENLEITERSITZUNG

Wie jedes Jahr im 1.Quartal treffen sich die Ortsstellenleiter zu einer Info-Veranstaltung. Zur Zeit gibt es 13 Ortsstellen im Salzburger Land.

Die Obfrau berichtet über Neues und Tätigkeiten aus dem Landesverband.

Die Ortsstellenleiter informieren über ihre Tätigkeiten und bringen ihre Anliegen und Ideen zur Sprache.

Der Erfahrungsaustausch, die Versammlungen und Stammtische in den Orten stärkt die Privatvermieter und sie erhalten wichtige Informationen für die Vermietung.

Durch die Tätigkeiten der Ortsstellenleiter werden auch die Tourismusverbände vor Ort von der Wichtigkeit der kleinen Vermieter überzeugt. In den vergangenen herausfordernden Zeiten hat sich bewiesen, wie gerne kleine Betriebe gebucht wurden. Sicherheit war ein Buchungsgrund. Tourismusorte mit einem breiten Angebot und Unterkünften wo die verschiedensten Bedürfnisse der Gäste erfüllt werden, sind ein Beweis für Weitblick und gute Zusammenarbeit. Dadurch wird auch die Tourismusgesinnung gestärkt und positiv beeinflusst.

## 1. Vermieterstammtisch Lungau



Nach zweijähriger Pause war es am 28. April dieses Jahres wieder so weit: Im Wirtshaus St. Michael im Lungau fand der erste Vermieterstammtisch in der Amtsperiode von Max Prodingner als Bezirksstellenleiter statt. Das Treffen erfreute sich eines großen Zuspruches und zahlreichen Erscheinens vieler Mitglieder und interessierter Gäste. Es gab viele hilfreiche Informationen und es wurden Erfahrungen ausgetauscht. Der Vermieterstammtisch wird im Lungau nun wieder regelmäßig stattfinden.

Regionalmuseum im Unteren Saalachtal

# Kalchhofengut

Unken 25, 5091 Unken | 0664 73 56 21 24  
info@kalchhofengut.at  
Geöffnet: Anfang Juni bis Anfang Oktober  
Immer Sonntags 15:00 - 18:00 Uhr





Ortsstelle

## RADSTADT

Ortsstellenleiterin Brigitte Mayrhofer hielt am 24. Mai 2022 die Jahreshauptversammlung mit Neu- bzw. Wiederwahl ihrer Ortsstelle im neuen Tourismusbüro in Radstadt ab.

Brigitte Mayrhofer berichtete über die Aktivitäten der Ortsstelle bzw. des Ausschusses. Der Obmann des Tourismusverbandes Radstadt, Herr Josef Klieber, sowie der neue Geschäftsführer des Tourismusverbandes Radstadt, Christian Koblinger BA, informierten über die vergangene Wintersaison und über die bevorstehende Sommersaison mit zahlreichen Veranstaltungen und neuen Angeboten. Außerdem wurde den Mitgliedern das neue und topmoderne-Tourismusbüro vorgestellt. Darüber hinaus stellte Herr Martin Scharfetter die neue Website der Alpinen Gastgeber Radstadt [www.radstadturlaub.at](http://www.radstadturlaub.at) vor.



Jahreshauptversammlung im neuen Tourismusbüro

Die Ortsstelle Radstadt bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme an der Jahreshauptversammlung sowie die gute Zusammenarbeit mit dem Landesverband, dem Tourismusverband und mit allen Vermietern.

Ansprechperson in Uttendorf/Weißsee

## Evelyne Thämlitz-Höllnerer



dienten Urlaub genießen können, uns weiterempfehlen und gerne wiederkommen.

Da wir in Uttendorf/Weißsee keine Ortsstelle haben werde ich ab sofort die Aufgabe einer Ansprechperson für die Privatvermieter übernehmen und bei Fragen und Anliegen jederzeit behilflich sein. Weiters möchte ich als Verbindung zwischen Privatvermieter, Tourismusverband sowie Landesverband da sein und die Anregungen, Vorschläge und Wünsche der Mitglieder kundtun.

Seit drei Jahren arbeite ich im örtlichen Tourismusverband. Auch kleinere Vermieter von Privatzimmern, Bauernhöfen und Ferienwohnungen sind im Tourismus von großer Bedeutung. Es ist mir wichtig, dass diese Privatvermieter eine Anlaufstelle haben und freue mich auf einen regen Austausch. Gerne stehe ich mit Rat und Tat zur Seite.

Ich bin Evelyne Thämlitz-Höllnerer und vermiete seit 2015 zwei Ferienwohnungen in Uttendorf. Mit dem Vermieten bin ich groß geworden, da bereits meine Eltern viele Jahre eine Privatzimmervermietung betrieben haben. Mit viel Leidenschaft, Begeisterung und Herzlichkeit führe ich die Vermietung weiter und es freut mich, wenn sich die Gäste in unserem Haus wohlfühlen, ihren wohlver-



Herzlich  
Willkommen in der  
**Holzschnitzerei  
Martin Seer**  
Markt 147, 5602 Wagraim  
Tel.: +43 (0) 6413 / 8645  
[members.aon.at/  
holzschnitzer.seer](http://members.aon.at/holzschnitzer.seer)

Traditionelle und moderne Holzschnitzereien,  
Sonderanfertigungen und Einzelstücke!  
Geschenke für jeden Anlass, die Freude bereiten!



## Nachruf Wolfgang Kuhn



Am 28. Dezember 21 erfuhren wir vom Ableben von Wolfgang Kuhn. Nach langer schwerer Krankheit hat er den Weg ins Jenseits angetreten. Wir wünschen Dir lieber Wolfgang den ewigen Frieden und der Familie unser aufrichtiges Beileid.

Wolfgang war dem Privatvermieterverband ein treuer Wegbegleiter und wir danken für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Wolfgang war ein wichtiger Wegbereiter, dass die Marke Alpine Gastgeber an den Salzburger Privatvermieterverband und in der Folge an den Tiroler Privatvermieterverband überlassen wurde. Durch den Zusammenschluss arbeiten die Privatvermieter-Verbände noch enger zusammen und es konnten schon gemeinsame Erfolge verbucht werden.

Wir werden Dich Wolfgang stets in Erinnerung behalten. Ilse Haitzmann mit dem Vorstand des Privatvermieterverbandes Salzburg.

**ALPINE GASTGEBER**

**„Die Alpinen Gastgeber Tirol & Salzburg für die Opfer der Flutkatastrophe in Deutschland“**

**1 Woche Unterkunft bei den Alpinen Gastgebern in Tirol oder Salzburg**

Ihr/e Gastgeber/in:

Alle sind Alpinen ist vom Land selbst zu übernehmen. Nicht realisierte sind Vorplanung sind Karteau. Für Terminvereinbarung bitte um direkte Ansprache mit dem entsprechenden Betrieb der Alpinen Gastgeber. Gutscheine gültig bis 31.12.2023. Gutscheine nicht an bar ablösbar.

**PRIVATVERMIETER VERBAND TIROL**  
 Privatvermieterverband Tirol  
 Bismarckstraße 1, 6020 Innsbruck  
 kontakt@privatvermieter-tirol.at  
 www.alpinegastgeber.com

**PRIVATVERMIETER VERBAND SALZBURG**  
 Bahnhofplatz 1, 5040 Bad Gastein  
 kontakt@privatvermieter.com  
 www.alpinegastgeber.com

## Spielzeug und Holzspiele handgemacht Pinzgauer Holzspielzeug



in Bezug auf die Sicherheitsanforderungen.

Es warten viele einzigartige, zu einem großen Teil in liebevoller Handarbeit gefertigte Artikel, auf Sie, die Sie unkompliziert bestellen und schon bald zu Hause genießen können. Auch bei unserer nicht selbst produzierten Handelsware (z.B. von der Firma „goki“) achten wir besonders auf die Funktionalität und Sicherheitsanforderungen (Zertifizierung).

Pinzgauer Holzspielzeug bietet eine große Auswahl an originellen Holzspielwaren. Dank langjähriger Erfahrung erwartet Sie eine reichhaltige Produktpalette an qualitativ hochwertigen und langlebigen Holzspielwaren.

Vom Brettspiel bis zum Schaukelpferd ist hier mit Sicherheit das richtige Holzspielzeug für jeden Geschmack dabei. Sämtliches Spielzeug aus Holz ist entweder naturbelassen, geölt oder mit umweltfreundlichen, kindgerechten Farben lackiert und entspricht natürlich den Anforderungen der europäischen Spielzeugverordnung, vor allem

Mehr Infos:  
[www.pinzgauer-holzspielzeug.at](http://www.pinzgauer-holzspielzeug.at)

**Ihr Vorteil als Mitglied des Privatvermieterverbandes Salzburg – Mitgliedsausweis nutzen:**  
**10% Rabatt und portofrei ab einem Einkauf von 100.-Euro**



## Eine Aktion der Alpinen Gastgeber für Opfer der Flutkatastrophe in Deutschland „Auszeit in Salzburg und Tirol“

Wir bedanken uns nochmals herzlichst, mit welcher Selbstverständlichkeit Freiaufenthalte für unsere Aktion „Flutkatastrophe in Deutschland“ gespendet wurden.



Viele mussten ihr Zuhause auch ganz verlassen und die Häuser mussten abgetragen werden, da eine Renovierung in der gefährdeten Zone nicht mehr zugelassen wurde.

Viele Gutscheine wurden auch schon verschickt und wurden mit großer Dankbarkeit angenommen.

Die Gutscheine können ja bis Ende 2023 eingelöst werden und so wünschen wir den Menschen dann eine unvergessliche Auszeit bei unseren Gastgebern in Tirol und Salzburg und würden uns über Berichte sehr freuen, wenn Betroffene die Auszeit einlösen.

Die Betroffenen melden sich dann direkt bei den Vermietern zur Terminvereinbarung. Obwohl viele eine Auszeit so sehr bräuchten, geht ihre ganze Kraft und Zeit aber noch immer für die Renovierung der Häuser auf.

Also noch einmal ein großes DANKE für die Spende!



Facebook/Instagram  
**Social Media**

Wir alle wissen: Soziale Medien sind wichtiger denn je. Daher gibt es auch bei uns Neuigkeiten von der Social-Media-Front: Wir starten durch mit einer brandneuen Kampagne!

Um die Marke Alpine Gastgeber und die wertvolle Arbeit unserer Vermieterinnen und Vermieter entsprechend zu würdigen, haben wir uns mit dem Team von [tourismustraining.at](http://tourismustraining.at) zusammengetan.

Gemeinsam haben wir eine effektive Strategie erarbeitet, die uns dabei helfen wird, die Marke Alpine Gastgeber zu stärken und positiv nach außen zu tragen. Wir möchten der Welt zeigen, wie qualitativ Urlaub bei Privatvermieter\*innen ist und neue Gäste für euch gewinnen.

Im Juni 2022 geht es los!



Wir sind ab jetzt jede Woche verstärkt auf Facebook und Instagram vertreten mit sympathischen Posts, Tipps & Tricks aus der Region und

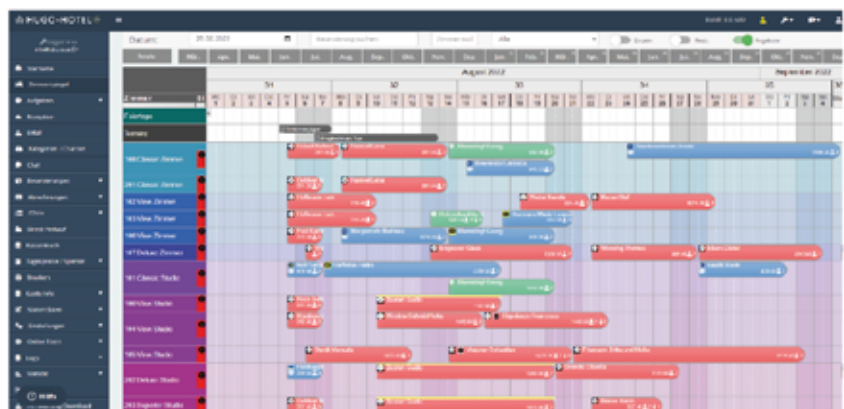
ganz viel Urlaubsfeeling. Schauen Sie doch gerne bei uns vorbei und holen Sie sich Inspiration für Ihren eigenen Social-Media-Auftritt.



Ihr findet uns auf Facebook unter [@alpinegastgeberim-salzburgerland](https://www.facebook.com/alpinegastgeberim-salzburgerland) und auf Instagram unter [@alpinegastgebersalzburg](https://www.instagram.com/alpinegastgebersalzburg). Wir freuen uns über jedes Like, jeden geteilten Beitrag und positiven Zuspruch von eurer Seite! Es bleibt spannend, was noch folgt.

## HUGO – VERWALTEN SIE IHRE ZIMMER IM WEBBROWSER

- ZIMMERÜBERSICHT
- RECHNUNG ERSTELLEN
- MELDEWESEN
- ANGEBOTE
- BUCHEN AUF DER WEBSEITE
- VERBINUNG ZU:
  - BOOKING.COM
  - FERATEL



**Einfach zu bedienen, flexibel und preiswert!**  
Profitieren Sie von vereinfachten Abläufen – einer einfachen Preisstruktur und OHNE Bindungsfrist.

Flexibel für jede Größenordnung. **Vom Privatzimmeranbieter, Appartement, Pension, Garni bis zur Hotelkette.**

HUGO Hotelsoftware GmbH  
Murtalstraße 641  
5582 St. Michael  
+43 664 35 68 730  
[info@hugo-hotelsoftware.com](mailto:info@hugo-hotelsoftware.com)  
**HUGO**  
HOTELSOFTWARE GMBH

Obfrau Ilse Haitzmann

## Jahreshauptversammlung 2022

### Salzburger Privatvermieter blicken optimistisch auf die Sommersaison.

Vorsichtig optimistisch zeigte sich der Verband der Privatvermieter Salzburg bei der Jahreshauptversammlung am 10. Juni auf der Burg Hohenwerfen. Die aktuelle Lage lässt auf einen guten Sommer hoffen. Jedoch gibt es auch Herausforderungen zu stemmen.

### Erfolgreicher Start in die Sommersaison

„Ihr als Privatvermieter seid unsere Botschafter.“ Mit diesen Worten begrüßte Burgverwalter Karl Heinz Leitner die Anwesenden Mitglieder des Privatvermieterverbands Salzburg bei der Jahreshauptversammlung auf der Burg Hohenwerfen. Sie sind es, die durch den herzlichen Gästekontakt die Menschen zu den Sehenswürdigkeiten bringen. Was die Burgbesichtigungen angeht, zeigt die Tendenz heuer klar nach oben: Sie entwickelt sich ähnlich wie im Jahr 2018, als Corona noch kein Thema war.

### Gemeinsam die Privatvermieter stärken

Ilse Haitzmann, Obfrau der Privatvermieter Salzburg, knüpfte an diese optimistischen Aussichten an und hob hervor, wie wichtig der Austausch mit dem Verband ist. In zwölf Orten sind aktuell Ortsstellenleiter installiert, erst jüngst konnte auch in Uttendorf eine Ortsstellenleiterin ihre Tätigkeit aufnehmen. „Wir möchten den Privatvermietern auf möglichst kurzen Wegen mit Rat zur Seite stehen und Tipps geben, wie sie ihre Unterkünfte oder den Werbeauftritt zeitgemäßer machen und Prozesse vereinfachen können“, betonte Obfrau Ilse Haitzmann und stellte dabei klar: „Das alles darf nicht als Muss gesehen werden, sondern als gutgemeinter Rat.“ Der Salzburger Privatvermieter-Verband tritt gemeinsam mit den Tiroler Nachbarn mittlerweile auch unter der Marke Alpine Gastgeber auf. Eines bleibt jedoch gleich: Die Qualität der Unterkünfte wird bei

den Privatvermietern nicht in Sternen, sondern in Edelweiß gemessen. Nach einer sorgfältigen Qualitätskontrolle mit strengen Standards erfolgt die Auszeichnung durch den Verband. Heuer wurden bereits 157 Betriebe prädikatisiert.

### Privatvermieter stehen für nachhaltigen Tourismus

„Wie viele Erden brauchen wir mit dem aktuellen Lebensstil?“ Mit dieser Frage ließ Nina Haller von Vitalpin aufhorchen. Der Verein setzt sich für nachhaltigen Tourismus ein und nennt dabei die Privatvermieter als positives Beispiel. Diese sind als Familienunternehmen klein strukturiert und zum großen Teil bereits nachhaltig. Sie leben den regionalen Gedanken, haben ein Bewusstsein für den Wert der Natur und pflegen engen Kontakt zu Mitarbeitern und Gästen. „Diese Betriebe sind das Rückgrat der alpinen Wirtschaft.“ Und damit lebt die Hoffnung, mit einer Erde auszukommen, statt der 1,75 Erden, die der aktuelle Lebensstil verlangen würde.

### Digitales Zeitalter

Die Digitalisierung bestimmt auch bei kleinen Familienbetrieben längst den Alltag. Referent Karl Jochen von Feratel, ein touristischer Gesamtlösungsanbieter mit Firmensitz in Innsbruck, gab konkrete Tipps, wie Privatvermieter von einer Arbeitsvereinfachung profitieren und attraktiver für Gäste werden, die online nach einer Unterkunft suchen. Da die Buchung über die eigene Website immer beliebter wird, sind professionelle Fotos und informative Texte von großer Bedeutung. Der Trend zur Kurzreise stellt die Privatvermieter vor einen Mehraufwand, sollte aber nicht außer Acht gelassen und mit mehr Flexibilität behandelt werden. Karl Jochen: „Viele Gäste schauen am Mittwoch, wie das Wetter wird, und fahren am Donnerstag spontan los zum kurzen Mountainbikeurlaub.“ Zeitersparnis könnte mit dem Pre-Checkin winken. Dieses Tool beinhaltet das automatische Auslesen des Reisedokuments bis hin zur digitalen Unterschrift, die der Gast simpel mit dem



Jahreshauptversammlung 2022 auf der Burg Hohenwerfen





Obfrau Ilse Haitzmann

eigenen Smartphone durchführen kann.

### Spielverderber Inflation

Trotz der momentan angespannten Lage, was die Reisebeschränkungen durch Corona betrifft, sind die Nachwirkungen der letzten Jahre und des Ukraine-Kriegs deutlich zu spüren: Marc Buchner von der Steuerberatung Prodingler & Partner sorgte mit einer Inflations-Prognose zwischen 6,8 % bis 8 % im aktuellen

Jahr für hörbare Seufzer. Bis 2024 ist damit zu rechnen, dass vor allem die Kosten für Bauarbeiten und Instandhaltungen, Energie und Öl steigen. Die Anforderungen zur Kreditvergabe werden angehoben und variable Zinssätze können existenzbedrohend werden. Trübe Aussichten für Unternehmer, die sich aber mit klaren Handlungsempfehlungen lichten. Allem voran steht der Mut zur Preiserhöhung. Der Gast ist dafür gewappnet, schließlich ist er momentan mit Preissteigerungen in allen Segmenten konfrontiert. Weitere Empfehlungen sind persönliche Gespräche mit der Bank bei Kreditverträgen und eine genaue Kostenkontrolle. So kann z. B. ein Wechsel von Heizsystem oder Energieanbieter die Kostenlawine bremsen.

„Alles, was nichts kostet, ist auch nichts wert“, unterstrich Obfrau Ilse Haitzmann zum Schluss die Empfehlung zur Preisanhebung

und übergab das Wort noch an die Ehrengäste.

### Beispiellose Gastfreundschaft

„Privatvermieter sind ein wichtiger Faktor im Tourismus. Sie binden die Gäste an den Ort und die Unterkunft und machen sie zu Freunden, das ist ganz wichtig in dieser Branche“, lobte Landtagsabgeordnete Karin Berger die Bemühungen der Privatvermieter. Diesen Worten pflichtete auch Eva Haselsteiner vom SalzburgerLand Tourismus bei: „Die Nachfrage nach kleinen Einheiten und Ferienwohnungen steigt nach wie vor. Es gibt ein großes Potenzial für Privatvermieter. Die Gäste spüren gerne, wer ihr Gastgeber ist.“

Mit dieser positiven Bestärkung und den konkreten Ratschlägen der Referenten überzog bei den Salzburger Privatvermietern am Ende der Jahreshauptversammlung die Vorfreude auf einen gästereichen Sommer.

Im Bild von links: Conny Groder (Vorstand), Ilse Haitzmann (Obfrau) Karin Berger (Landtagsabgeordnete), Christl Stotter (Obfrau Stv.), Maria Reitingner (Vorstand), Bert Graber (Vorstand)




*Mineralien  
Schmuck  
Edelsteine  
Heilsteine  
Geschenke*

**Martin Seer**  
Markt 24, Wagrain  
Tel.: +43(0)664/1062859  
[members.aon.at/holzschnitzer.seer](http://members.aon.at/holzschnitzer.seer)  
im Ortszentrum  
gegenüber  
Hotel Wagrainhof

Andreas ist für Sie da  
und berät Sie gerne!



## Gespräche über touristische Vermietung im Chiemseehof

Die Notwendigkeit für die kleinen Vermieter, Richtlinien zur korrekten Vermietung zu schaffen hat uns veranlasst, den Fraktionen der Salzburger Landesregierung die Sorgen und Nöte der Vermieter näherzubringen.

Wir wurden freundlich empfangen von:

ÖVP Frau Dr. Brigitta Pallauf, SPÖ Landtagsabg. Herr Johann Ganitzer und Herr Hermann Wielander, FPÖ Landtagsabg. Frau Karin Berger und Herr Landtagsabg. Andreas Teufl und NEOS Landtagsabg. Frau Liesl Weitgasser.

Von allen Fraktionen wurde uns Unterstützung zur Problemlösung zugesagt. Es konnte auch schon die 1. Arbeitssitzung über touristische Vermietung stattfinden, weitere Termine sind in Planung. Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit und hoffen, gemeinsam gute Voraussetzungen für die kleinen Vermieter zu schaffen.



v. links Ilse Haitzmann, Dr. Brigitta Pallauf, Conny Groder

157 Prädikatisierungen wurden von unseren fleißigen Teams durchgeführt!

## Danke für die ehrenamtliche Arbeit

Das Team vom Privatvermieter Verband Salzburg möchte auf diesem Weg einmal DANKE sagen an alle Mitglieder, die aus Alters- oder Krankheitsgründen oder einfach weil es familiäre Veränderungen gibt, den Verband verlassen.

**DANKE** für die jahrelange Unterstützung,

**DANKE** für das Vertrauen und vor allem

**DANKE** für das Engagement für den Tourismus im Land.

Die Herzlichkeit und Leidenschaft der Gastgeber ist unvergleichlich und immer sind es die Menschen, die oft Gäste zu Stammgästen werden lassen. Solche Menschen sind stellver-

tretend für alle, auch z.B. Maria und Josef Wieser, die mit harter Arbeit ihr Haus geschaffen haben und neben der großen Familie viele Gäste zu Stammgästen in Mittersill gemacht haben und damit einen unbezahlbaren Beitrag zur Entwicklung des Tourismusortes geleistet haben, oder Margarethe Brugger, die auf ihrem Bauernhof für viele Gäste ein Urlaubszuhause geschaffen hat, das mit viel Herzlichkeit gefüllt war – das spürten wir auch bei unseren Besuchen. Bei Überprüfung der Prädikatisierung und die Abgabe der Edelweißtafel ist oftmals ein sehr berührender Moment, denn die Vermieter



Margarethe Brugger u. Andrea Gaßner



Maria und Josef Wieser

schließen meistens mit einem weinenden Auge und mit vielen schönen Erinnerungen ihre Vermietung.

Wir wünschen auf jeden Fall allen weiterhin alles Liebe und Gute, vor allem Gesundheit!

## Messen und Werbung

### Privatvermieter

Der Corona Pandemie geschuldet wird die Werbung den äußeren Umständen angepasst.

Bei 28 Messe- und Städtevents im deutschen Raum wurden die Häuserkataloge Alpine Gastgeber des Privatvermieterverbandes, von der Firma Schäfer und Alpenjoy an interessierte ausgegeben. Unser bewährtes Team Anna und Albert Graber hat nach der langen Pandemie Pause

wieder eine Messe besucht. Die Messe Regensburg vom 11.-13. März 22. Erfreulicherweise war die Messe gut besucht und die Nachfrage nach Katalogen der Alpen Gastgeber groß.

Die Gäste schätzen die gute Qualität der Unterkünfte, die Gastfreundschaft und den persönlichen Kontakt. Gastgeber mit Herz sind in den heutigen unruhigen Zeiten sehr begehrt.





Herzliche Glückwünsche

## Maria Reitinger

Herzliche Glückwünsche zum runden Geburtstag unserer langjährigen Schriftführerin Maria Reitinger.



Seit Bestehen des Verbandes bist Du liebe Maria Schriftführerin und stehst dem Vorstand immer mit Rat und Tat zur Seite. Danke für Deine Loyalität, du bist uns unentbehrlich.

Obfrau Ilse Haitzmann

## PRÄDIKATISIERUNG 2022

Auch bei den Prädikatisierungen bleibt die Zeit nicht stehen und es wurde auf Digitalisierung umgestellt. Wie sich herausstellt, eine große Arbeitserleichterung für die ehrenamtlichen Mitarbeiter. Im heurigen Jahr konnten bisher 257 Ferienwohnungen, 11 Ferienhäuser und 104 Gästezimmer prädikatisiert werden. Ein herzliches Danke den Prädikatisierungsteams für den unermüdlichen Einsatz im Ehrenamt.

Wie jedem prädikatisierten Betrieb bekannt ist, gilt die Bewertung 5 Jahre. Möchte der Vermieter die Auszeichnung beibehalten, muss nach 5 Jahren Nachprädikatisiert werden.

Vorschläge und Tipps sowie Beratungen bitten wir, als gut gemeinten Rat zu sehen und nicht als Kritik zu bewerten.

Es ist wichtig: „up to date“ zu sein.

Was ist zu tun, wenn die Prädikatisierung abgelehnt wird: Ich erkläre, dass ich die Auszeichnung EDELWEISS in Verbindung mit der Vermietung von Unterkünften ab sofort nicht mehr verwende. Ich trage dafür Sorge, dass keine Drucksorten wie Prospekte, Visitenkarten, Briefpapier, Häuserkataloge, usw. mit dieser Auszeichnung nicht mehr ausgegeben werden. Auf der eigenen Homepage sowie auf Einträgen

## Herzlich willkommen im Verband

### Rauris:

Goldquell – Marlene Prantner  
Haus Standlgut – Suzanne Kors  
Appartement – Maria Schwaiger

### Leogang:

Ecking Spitz – Michael Weitlaner

### Radstadt:

Landhaus – Wolfgang Walchhofer

### Lofer:

Haus Edelweiß – Isabela Faistauer

### Zederhaus:

Rösslgut – Max Prodingner  
Hauserlhütte – Martin Draxl

### Zell am See:

Ski + Golf – Josef Hutter

### St. Martin bei Lofer:

Ferienwohnung – Josef Eder

### Bramberg:

Haus Weyerbach – Lucy Norton

### Mittersill:

Golf & Ski Chalet – Oliver Nigmann

anderer Homepages werden die Edelweiss umgehend entfernt. Ich informiere den örtlichen Tourismusverband von der Abgabe der Auszeichnung.

Die Auszeichnungstafel ist eine Leihgabe des Landesverbandes, weshalb diese umgehend Versandkostenfrei an den Privatvermieter

Verband retourniert werden muss.

Man kann sehen, wie viel Werbung für den Betrieb durch die Prädikatisierung ermöglicht und zum Teil kostenfrei gemacht wird. Ein großer Verlust für jeden der nicht dabei ist. Wie schon ein altes Sprichwort sagt: WER NICHT WIRBT DER STIRBT

Neu im Verband 2022





## Förderpreis Vitalpin Klimainvestment – So geht Wandel im Tourismus

Nach dem Vortrag von Vitalpin zum Thema „Nachhaltigkeit im Tourismus“ auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Privatvermieterverbandes auf der Burg Hohenwerfen, folgt nun ein weiterer Einblick in die Arbeit in diesem Bereich.

Der Großteil der Ausgleichszahlungen bei der CO<sub>2</sub>-Kompensation fließt in Projekte in Ländern des globalen Südens. Da uns allen der Schutz der Alpen am Herzen liegt, hat Vitalpin gemeinsam mit dem Klimaschutzexperten ClimatePartner die Initiative Klimainvestment ins Leben gerufen.

Und so funktioniert's: Unternehmen aus dem Alpenraum haben freiwillig Prämien eingezahlt. 65.000 Euro sind zusammengekommen und können wieder im Alpenraum eingesetzt werden. Beim Klimainvestment-Preis wurden diejenigen ausgezeichnet und prämiert, die bemerkenswerte Projekte im Sinne von Klimaschutz und Nachhaltigkeit umgesetzt haben. Leicht war die Entscheidung für die Jury, die unter dem Vorsitz von Dr. Franz Fischler und mit weiteren Fachexpert\*innen die Auswahl traf, nicht. Denn aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, sowie aus Südtirol sind nicht weniger als 40 Anträge gekommen.

Wer sind also nun die Vorzeigebetriebe, die Leuchttürme, die Beispiele, die zeigen, dass nachhaltiges Arbeiten und wirtschaftlicher Erfolg absolut kein Widerspruch sind – auch wenn das manche nach wie vor glauben? Die Nominierten und Siegerprojekte reden nicht nur vom Wandel. Sie läuten ihn ein: laut, hörbar, konsequent

und erfolgreich. Besonders wichtig war es, dass auch kleine Betriebe, Vereine und Start-Ups die Möglichkeit auf eine Förderung erhalten, denn vor allem dort macht das Preisgeld einen Unterschied. Auch ein Pro-



Vitalpin Team - v.L. Sarah Twardella, Theresa Haid, Nina Haller

jekt aus Salzburg hat es unter die Ausgezeichneten geschafft. Ganz oben auf der Siegerliste steht das Projekt EMMI-MOBIL. Hier ist es dem Allgäuer Lebensraumkonzept „Bad Hindelang 2030“ gelungen, Mobilität vor Ort neu zu denken und ein bemerkenswertes Projekt für Einheimische und Gäste zu schaffen: ein elektrisch betriebenes Rufbus-

system. Auf den zweiten Platz hat es der bio-zertifizierte Bauernhof Niedersteinhof aus Südtirol mit ihrem Projekt „Wohnen, leben, genießen – energieautarker und nachhaltiger Lebensraum“ geschafft. Von der Energieversorgung mittels Wärmepumpe oder Windrad, die rein regionale Beschaffung von Material und Handwerk, die Verwertung des eigenen Heus und den Transport durch E-Autos oder den Schutz der Artenvielfalt – Nachhaltigkeit findet man dort in allen Bereichen.

Über den dritten Platz durften sich re.paro und das Skigebiet Konsortium Carezza Dolomites freuen. Der Tiroler Verein re.paro hat mit dem „ReparaturKulturCafé“ in Innsbruck einen Ort geschaffen, an dem Dinge repariert und somit nicht weggeschmissen werden müssen – Kreislaufwirtschaft par excellence. Das Konsortium Carezza Dolomites überzeugte mit dem Konzept „Nachhaltigkeit leben und konkret umsetzen“. Die Südtiroler involvieren die gesamte Region und alle Stakeholder in den Nachhaltigkeitsprozess „System Carezza“ und investieren in nachhaltige Mobilität, Energieeffizienz und Kreislaufwirtschaft.

Der Klimainvestment-Preis hat noch viele weitere tolle Projekte vor den Vorhang geholt und beweist Vielfalt: Die Schmittenhöhebahn AG aus Salzburg mit ihrem Bewirtschaftungskonzept zur Steigerung der ökologischen Vielfalt. Um die Bewirtschaftung der eigenen Flächen im Gebiet der Schmittenhöhebahn an die Lebensraum- und Vegetationstypen anzupassen und Maßnahmen

zu definieren, werden die Flächen begangen, grob erhoben und ausgewertet. Anhand der bestehenden Vegetation, der momentanen Bewirtschaftungs- und Pflegemaßnahmen wird ein Konzept erarbeitet, welches die ökologische Vielfalt steigern und die Lebensraumsituation verbessern soll.

Dabei sollen hochwertige Lebensräume erhalten und geschaffen werden. Weitere ausgezeichnete Projekte sind die Mobilitäts-App „Naturtrip Tirol“ des Tourismusverband Wilder Kaiser, das vegane Restaurant „Guat, zEssen“ mit eigenem Gemüseanbau aus Permakultur sowie ASI Reisen mit seinem CSR Dashboard.

Außerdem ausgezeichnet



Schmittenhöhebahn AG - v.L. Michael Brüggli, Hannes Mayer, Franz Fischler (Jury Vorsitzender), Erich Egger

wurden das Seiser Alm Marketing mit dem Konzept für Investitionen in Nachhaltigkeitsprojekte auf dem Weg zum klimaneutralen Skigebiet, die FONTIS luxury spa lodge mit ihrem Urlaubskonzept und nachhaltiger Bauweise und das Restaurant Zersch aus Südtirol mit seiner Orientierung an regionalen und nachhaltigen Prinzipien.

Weitere Informationen und Details: [www.vitalpin.org/klimainvestment/](http://www.vitalpin.org/klimainvestment/)



Preisträger Vitalpin Klimainvestment



## Pilgern und Wallfahrten im Tourismus.

*Eine Soziologie des Pilgerns.*

*Wenn Gedanken und Worte auf Wanderschaft gehen.*

Der Corona Pandemie ist es geschuldet, dass im vergangenen Jahr keine Tourismuswallfahrt stattfinden konnte.

Die Lust am Pilgern und Wallfahrten lässt sich mit vielen Schlagworten und aus sehr unterschiedlichen Blickwinkeln erzählen. Der Ort des Wallfahrtens und Pilgerns ist jedoch die Sehnsucht.

Das Pilgern und Wallfahrten ist eine religiöse Unterbrechung und ein Fest des Glaubens. Es weitet den Horizont des persönlichen Lebens, es vertieft den Glauben und stärkt das Vertrauen in Gott, der alles zum Guten führt. Die ganzheitliche Bewegungskultur für Leib und Seele ist eine Sehnsucht nach Einfachheit in der Gegenwart und dadurch wieder ein Luxusgut, dass das eigene Leben ordnet. Heute ist Wallfahrten und Pilgern nicht ausschließlich religiös motiviert, aber dennoch sind dies Menschen auf der Suche nach sich selbst, nach anderen oder auch nach Gott.

Wir wünschen allen Pilgern und Wallfahrern Lernorte des Lebens und Glaubens, worin sie sich näher kommen mit dem Geheimnis der Sehnsucht als Kraftquelle der Zuversicht und Starkmutes!

Hermann Signitzer

Ernst Wagender

*Tourismuswallfahrt zum Jakobskreuz*



## Maximale Sicherheit für Ihre Gäste und Ihre Buchungen

„Seit ich meinen Gästen die Hotelstornoversicherungen der Europäischen Reiseversicherung ans Herz lege, habe ich ein ruhigeres Gefühl.“, sagt Karoline Laabmayr von der Pension Alpenblick in Faistenau.

Karoline vermietet seit Jahren privat und ist immer wieder mit Stornierungen konfrontiert.

In Hotels federn Mitarbeiter diese heiklen Telefonate vor dem Chef ab, aber Privatvermieter sind immer direkt von den Diskussionen bei Reiseabsagen betroffen. Bei Stammgästen ist das Thema Stornogebühr besonders unangenehm. Ist ein Unglück passiert, das den Urlaub verhindert, bringen es viele Vermieter nicht übers Herz, etwas zu verlangen.

Seit Karoline ihren Gästen die Hotelstorno Plus anbietet, kann sie ohne schlechtes Gewissen die Stornorechnung ausstellen.

„Ich biete die Versicherung aktiv und persönlich an. Ich sage den Gästen, dass sie sich die kostenlos inkludierte Corona Deckung

durchlesen sollen und dass es eine gute Sache ist, sich zu versichern. So bleiben weder sie noch ich auf Stornokosten sitzen“, erzählt Karoline.

Auch ihre Gäste reflektieren: Versichert zu sein ist ein gutes Gefühl. Man freut



sich ganz entspannt auf den Urlaub.

„Es ist außerdem wichtig, die Versicherung für den Gast abzuschließen“, weiß die Privatvermieterin.

„Das geht ganz einfach über das Businessportal der Europäischen. Der Gast überweist mir die Prämie zusammen mit der Anzahlung und ich schließe für ihn mit wenigen Klicks die Hotelstorno Plus ab. Nur einen Link zu senden, geht

zwar auch, wird aber nicht so gut angenommen.“

Karoline Laabmayr hat während der Pandemie weder ihre Stornobedingungen gelockert noch auf

Anzahlungen verzichtet. Sie hat jedoch den Gast darauf hingewiesen, dass er seine Anzahlung und auch die Versicherungsprämie bei geschlossener Grenze oder einer Betriebsschließung zurückbekommt. Damit ist sie gut gefahren. Kurzfristige, wetterbedingte Stornierungen konnten mit klaren Stornoregeln vermieden werden.

Möchten auch Sie Ihre Gäste und Ihre Umsätze mit dem Angebot einer Stornoversicherung schützen?

Werden Sie kostenlos Partner bei der Europäischen Reiseversicherung!

Senden Sie ein Mail an Frau Pia Werner: [pia.werner@europaeische.at](mailto:pia.werner@europaeische.at) und fordern Sie die Anmeldeunterlagen an.

Wenn Sie bereits Partner sind und ihr Versicherungsangebot an den Gast optimieren möchten, ist Frau Werner ebenfalls gerne für Sie da.





### Kräuterführung im **Hollersbacher Kräutergarten**

**Blumen anschauen hat etwas Beruhigendes...  
Sie kennen weder Emotionen noch Konflikte.**  
(Sigmund Freud)



Kräutergartenwanderung © Bert Graber

Andrea Rieder (links) und Broschüren zu den Kräutern © Bert Graber



... und darum haben wir uns besonders gefreut über die Einladung von Andrea Rieder für eine Kräuterführung im Hollersbacher Kräutergarten, damit wir unseren Gästen dieses echt sehenswerte, beruhigende Platzerl mitten in Hollersbach weiter empfehlen können, und die interessante Kräuterführung die wirklich mit sehr viel Herzlichkeit und Fachwissen gefüllt ist, ist bestimmt auch für manchen Gast ein besonderes Erlebnis. Gesundheit und wohlfühlen ist wohl das Wichtigste im Leben und so hat uns Andrea auch so manchen Tipp dafür mit nach Hause gegeben.

Für die Gästemappe oder zur Auflage im Frühstücksraum gibt es interessante Kräuterbroschüren, die man auch über die Website [www.hollersbacher.at](http://www.hollersbacher.at) bestellen kann. Ein Danke an alle Mitglieder die an der Führung teilgenommen haben – schön, dass auch Kollegen aus Tirol mit dabei waren.

Vor allem aber DANKE Andrea Rieder für diese wunderbare und informative Führung und Einladung!

## TIPPS & TRICKS

### 3 Gründe, warum Sie Ihre Website übersetzen lassen sollten

Sie spielen schon länger mit dem Gedanken, Ihre Website übersetzen zu lassen? Oder haben sich womöglich noch gar nie Gedanken darüber gemacht? In jedem Fall ist es lohnend, sich mit dem Thema Übersetzungen zu beschäftigen.

#### Das bringt Ihnen eine gute Übersetzung:

**Professionalität:** Sie pushen Ihren Webauftritt und verbessern Ihr Image.

**Reichweite:** Sie gewinnen neue Gäste, indem Sie mehr Menschen ansprechen.

**Sichtbarkeit:** Durch das Übersetzen von Artikeln, Tags, URLs usw. werden Sie auf Google deutlich besser gefunden werden; kurz: Ihre SEO profitiert ebenfalls!

**Wichtig:** Damit diese Benefits auch voll ausgeschöpft werden können, sollte die Übersetzung unbedingt durch eine Person mit entsprechender Expertise durchgeführt werden.

### Die Gefahr einer schlechten Übersetzung:

Beauftragt man wiederum Laien mit der Übersetzung oder macht man sich selbst ans Werk, kann der Plan auch nach hinten losgehen. Versteckte Doppelbedeutungen können zu peinlichen Missverständnissen führen. Seien Sie also vorsichtig damit, wen Sie beauftragen.

**Tipp:** Google Translate macht Fehler und reicht daher nicht aus. Plugins und digitale Übersetzungen sind einfach nicht 100% verlässlich.

Zudem garantieren Profis neben einer einwandfreien Übersetzung auch den richtigen Einsatz von wichtigen touristischen Begriffen, und ganz wichtig: perfekte Suchmaschinenoptimierung!

**Fazit:** Gute Texte und eine professionelle Übersetzung tragen wesentlich zum Erfolg Ihrer Website bei.

**Ich wünsche weiterhin viel Erfolg für Ihren Webauftritt!**



von Werner Gschwenter | [tourismustraining.at](http://tourismustraining.at)



PINZGAUER KOST UND MEHR  
**ANDREA KOCHT**



Bei unseren Kochkursen war und ist oft die Pinzgauer Kost mit dabei und oft wurde da nach einem Kochbuch gefragt. Und, obwohl ich zuerst eigentlich überhaupt nicht im Sinn hatte, eines zu schreiben, ist es dann doch geworden. In den Kochkursen und in vielen Gesprächen hab ich oft gehört, dass die Rezepte für die Krapfen, Bladeln, Knödel,..... halt meist mündlich weitergegeben werden und die Mengenangaben, „a paar Handl voll“ sind halt immer schwer umzusetzen.

**Wie alles begann,...**

mein erstes Rezept über die Krapfen hab ich so in Erinnerung –  
„A poar Hand voi Mehl, saozn, a bissei Fett dazu und mit hoaßa Müch zan an gferigen Toag zsammmischen,“... --

Ich hatte das Glück, dass ich dann „mit“ kochen,- backen, -braten durfte und die verschiedenen Gerichte so kochen lernte. Das Abwiegen der Zutaten und das Aufschreiben der Rezepte hat sich daraus ergeben. In unseren Kochkursen hab ich dann oft gehört : „Andrea, wann gibst's a Kochbuch?“ Danke, dass ihr mich so oft daran erinnert habt, hier ist es. Mir ist es aber sehr wichtig zu betonen, dass es nur ein kleiner Auszug aus der Pinzgauer Küche ist, ich erhebe keinen Anspruch auf Vollständigkeit und mir ist vollkommen bewusst, dass es von jedem Gericht noch viele Rezeptvariationen gibt. Gab es doch oft auf jedem Hof eigene Rezepte für die Gerichte, man musste aus den wenigen, vorhandenen Lebensmittel möglichst viel machen.

Ebenso verhält es sich mit den Namen, was bei uns im Oberpinzgau der „Pinzgauer Krapfen“ ist, ist gar nicht weit weg schon ein „Bladl“,....

Wertvolle Grundzutaten - saisonal, regional und wann immer möglich biologisch - das ist es, was unsere Küche auszeichnet. „Pinzgauer Kost“ ist für mich Kulturgut, das mich begeistert und ich weitergeben möchte.

Andrea Rieder

Für die Gästemappe / Gästebücherei >> Mehr Infos und wo das Kochbuch erhältlich ist: [www.hollersbacher.at](http://www.hollersbacher.at)



**Brennnesselstangerl**

Rezept von Andrea Rieder

**Zutaten:**

- 2 Blätterteigplatten
- Brennnesselblätter & Giersch
- ½ Zwiebel
- 250 g Topfen
- 150 g Bergkäse
- 3 Eier, Salz und Pfeffer



**Zubereitung:**

Fein gehackte Zwiebel in Butter andünsten. In der Zwischenzeit junge Brennnesselblätter und Giersch fein schneiden und mit der Zwiebel anschwitzen. In einer Schüssel Topfen, den geriebenen Bergkäse und die 3 Eier verrühren, salzen und pfeffern. Die Wildkräutermischung darunter rühren und die Masse auf eine Blätterteigplatte streichen. Mit einer zweiten Blätterteigplatte bedecken, Stangerl radeln und zu Spiralen drehen. Bei 200°C knusprig und goldgelb backen.

**TIPP:** Die Brennnessel brennt nicht mehr, wenn man sie vor dem Verarbeiten mit dem Nudelwalker kurz drüber walkt.

**Linzerkuchen**

Rezept von Vermieter für Vermieter

Oft braucht man schnelle, einfache Rezepte für das Frühstücksbuffet oder vielleicht für einen Willkommensgruß und am besten sind die Lieblingskuchenrezepte von unseren Gastgebern. So hat uns auch Frau Scharfetter aus Radstadt ihr Linzerkuchenrezept verraten - gutes Gelingen!





# WINTER-STATISTIK SALZBURGERLAND

Quelle:

[www.salzburg.gv.at/statistik\\_/Documents/Publikationen Statistik/statistik-Tourismus-SaisonWinter.pdf](http://www.salzburg.gv.at/statistik_/Documents/Publikationen%20Statistik/statistik-Tourismus-SaisonWinter.pdf)

## Ankünfte nach Unterkunft und Tourismusregion

November 2021 - April 2022	gesamt	5/4-Stern Hotels	3/2/1-Stern Hotels	Privat-zimmer	Ferien-wohnungen	sonst. Un-terkünfte
<b>Salzburg</b>	<b>2.629.107</b>	<b>982.313</b>	<b>705.147</b>	<b>80.105</b>	<b>710.169</b>	<b>151.373</b>
Salzburg (Stadt)	309.684	162.393	132.360	3.222	8.944	2.765
Flachgau	142.541	75.594	53.126	3.722	6.342	3.757
Tennengau	64.135	9.736	25.457	2.508	20.648	5.786
Pongau	886.694	323.113	206.230	32.157	264.362	60.832
Pinzgau	1.055.225	355.669	243.921	32.459	355.000	68.176
Lungau	170.828	55.808	44.053	6.037	54.873	10.057
Salzburger Seenland	8.829	6.984		361	1.159	325
Umgebung Stadt Sbg.	83.992	51.311	28.728	1.494	1.222	1.237
Fuschlseereg. inkl. Plainfeld	16.840	11.098	3.029	778	1.935	0
Wolfgangseeregion	14.131	3.378	6.179	734	1.738	2.102
Tennengauer Salzbachtal	26.185	3.487	14.518	452	2.776	4.952
Lammertal	37.950	6.249	10.939	2.056	17.872	834
Region Tennengebirge	28.923	13.821	6.997	1.305	5.643	1.157
Salzburger Sportwelt	468.051	134.730	114.151	20.812	163.911	34.447
Wagrain-Kleinarl	121.666	28.738	28.824	4.315	49.003	10.786
Salzburger Sonnenterrasse	12.205	4.414	2.081	278	1.865	3.567
Großarlal	81.751	46.783	14.891	1.898	17.801	378
Gasteinertal	181.950	66.159	40.965	6.834	54.481	13.511
Region Hochkönig	110.195	34.157	28.219	4.696	38.679	4.444
Bruck-Fusch	30.852	6.072	11.768	353	12.659	
Zell am See-Kaprun	247.932	107.901	42.366	3.553	81.911	12.201
Mittersill-Hollersbach-Stuhlfelden	35.324	13.070	7.141	4.688	9.163	1.262
Saalbach-Hinterglemm	229.360	78.776	74.309	2.684	52.215	21.376
Saalfelden-Leogang	102.979	64.103	15.085	4.074	18.794	923
Salzburger Saalachtal	40.518	7.240	15.047	992	12.115	5.124
Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern	553.731	182.285	112.095	20.621	201.282	37.448
Obertauern	161.349	96.998	38.413	303	14.743	10.892

Hinweis: Informationen zu den Tourismusregionen und -bezirken finden sich in den Erläuterungen auf unserer Homepage.

## IMPRESSUM

Mitgliederzeitschrift für den PRIVATVERMIETER VERBAND SALZBURG: „Privatvermieter im SalzburgerLand“

Herausgeber und Verleger: PRIVATVERMIETER VERBAND SALZBURG | ZVR-Zahl 575 79 10 79 | Obfrau Ilse Haitzmann | kontakt@privatvermieter.com

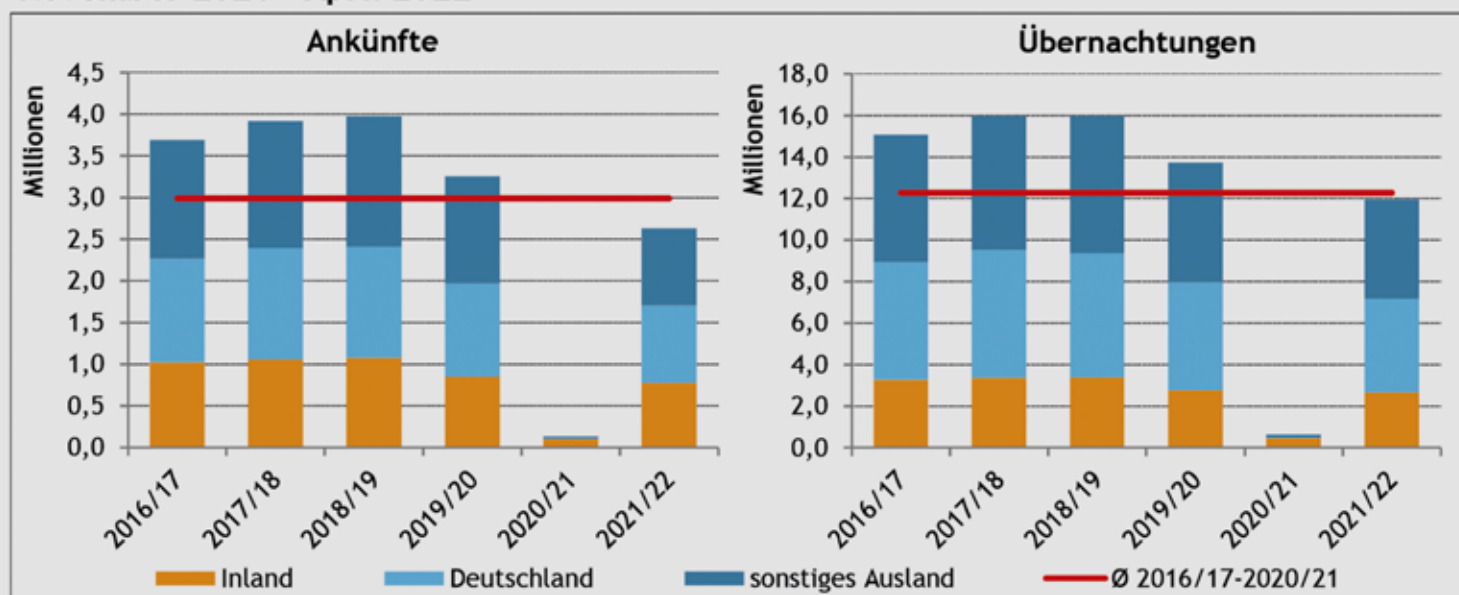
Satz, Gestaltung, Druckabwicklung: IGT Projektmanagement, Unterbergerstraße 16, 5632 Dorfgastein

Aufgrund der Lesbarkeit der Texte wurde gelegentlich nur die maskuline oder feminine Form gewählt. Dies impliziert keine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.



# Die endgültige Wintersaison 2021/22 im Überblick

November 2021 - April 2022



November 2021 - April 2022	Ankünfte		Übernachtungen		Aufenthaltsdauer	
	gesamt	VÄ zum Vorjahr in %	gesamt	VÄ zum Vorjahr in %	gesamt	VÄ zum Vorjahr in %
<b>gesamt</b>	<b>2.629.107</b>	<b>▲ +1.912,8</b>	<b>11.950.728</b>	<b>▲ +1.820,2</b>	<b>4,5</b>	<b>▼ -4,6</b>
gewerbliche Betriebe	2.074.029	▲ +1.926,3	8.717.047	▲ +3.034,4	4,2	▲ +54,7
5-Stern Hotels u.ä. Betriebe	69.852	▲ +13.569,7	267.759	▲ +15.876,1	3,8	▲ +16,9
4-Stern Hotels u.ä. Betriebe	213.914	▲ +10.401,4	886.781	▲ +6.290,8	4,1	▼ -39,1
4-Stern Sup. Hotels u.ä.B.	698.547	▲ +1.574,4	2.685.344	▲ +3.188,3	3,8	▲ +96,4
3-Stern Hotels u.ä. Betriebe	572.863	▲ +1.355,4	2.246.874	▲ +1.969,0	3,9	▲ +42,2
2/1-Stern Hotels u.ä.B.	132.284	▲ +762,1	449.507	▲ +788,6	3,4	▲ +3,1
gew. Ferienwohnungen	386.569	▲ +11.333,6	2.180.782	▲ +9.941,8	5,6	▼ -12,2
Privatquartiere	403.705	▲ +4.101,8	2.346.508	▲ +2.178,5	5,8	▼ -45,8
Privatzimmer	80.105	▲ +1.729,3	421.986	▲ +887,4	5,3	▼ -46,0
priv. Ferienwohnungen	323.600	▲ +6.088,6	1.924.522	▲ +3.094,4	5,9	▼ -48,4
sonstige Unterkünfte	151.373	▲ +711,4	887.173	▲ +267,7	5,9	▼ -54,7
Inland	771.580	▲ +677,5	2.667.263	▲ +485,1	3,5	▼ -24,7
Deutschland	932.813	▲ +7.001,2	4.504.937	▲ +10.278,6	4,8	▲ +46,2
sonstiges Ausland	924.714	▲ +4.970,5	4.778.528	▲ +3.782,0	5,2	▼ -23,4

Nov. 2021 - April 2022	Ankünfte			Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	
	aktuell	Vorjahr	VÄ z. Vorjahr in %	aktuell	Vorjahr	VÄ z. Vorjahr in %	aktuell	Vorjahr
November 2021	123.154	26.036	▲ +373,0	417.149	120.493	▲ +246,2	3,4	4,6
Dezember 2021	305.531	15.052	▲ +1.929,8	1.352.704	80.572	▲ +1.578,9	4,4	5,4
Jänner 2022	532.779	17.303	▲ +2.979,1	2.542.215	90.651	▲ +2.704,4	4,8	5,2
Februar 2022	737.331	21.286	▲ +3.363,9	3.449.338	101.262	▲ +3.306,3	4,7	4,8
März 2022	575.651	26.092	▲ +2.106,2	2.892.017	119.555	▲ +2.319,0	5,0	4,6
April 2022	354.661	24.848	▲ +1.327,3	1.297.305	109.839	▲ +1.081,1	3,7	4,4
endgült. Saison	2.629.107	130.617	▲ +1.912,8	11.950.728	622.372	▲ +1.820,2	4,5	4,8



## Die Inflation und der Leitzins – die medialen Schreckgespenster

Die Zeitungen waren in den letzten Wochen prall gefüllt mit Artikeln über den EZB-Leitzins und die Inflation. Von rein sachlichen Erklärungen und Analysen zu den Auswirkungen bis zur Angstmacherei war alles dabei. Was nun wirklich Sache ist, was das für Sie als Privatvermieter:in bedeutet und was ich Ihnen empfehlen kann, das lesen Sie in den folgenden Abschnitten.

### Der EZB-Leitzins

Zu Beginn die Theorie. Die Europäische Zentralbank, kurz EZB, gibt am Finanzmarkt drei Leitzinsen vor. Den Spitzenfinanzierungssatz, welcher für kurzfristige Kredite (sogenannte Übernachtskredite) an Geschäftsbanken fällig wird. Der Einlagenzinssatz, welcher von der EZB an die Geschäftsbanken gezahlt wird, wenn sie dort Geld anlegen. Und zu guter Letzt der Hauptrefinanzierungssatz, welcher fällig wird, wenn sich Banken das Geld für die Kreditvergaben holen. Dieser Zinssatz ist jener, welcher den EURIBOR maßgeblich beeinflusst. Der EURIBOR ist jener Zinssatz, welcher fällig wird, wenn sich Banken gegenseitig Geld leihen. Darüber hinaus ist der EURIBOR jener Zinssatz, welcher meistens als Basis für Kredite verwendet wird, worauf die Bank als Marge noch einen Aufschlag zuschlägt.

Eben dieser Leitzins soll in den kommenden Monaten erhöht werden, die Rede ist von mindestens 3 bis 4 Zinserhöhungen à 0,25 Prozent. Somit ist es sehr wahrscheinlich, dass der EURIBOR einen Wert von 1 Prozent und mehr erreicht und dementsprechend Kreditzinsen um die 2 Prozent und das Budget mas-

siv belasten.

Die Erhöhung des Zinssatzes hat sich in den letzten Monaten vor allem durch die steigende Inflation bereits abgezeichnet. Der gewünschte Effekt der Zinserhöhung ist, dass die Nachfrage am Markt gedämpft wird und als Folge die Preise sinken. Dadurch soll dann auch die Inflation



Marc Buchner - TUMA

sinken.

*Was bedeutet das für Sie als Privatvermieter:in?*

Das hängt natürlich davon ab, ob Sie noch Kredite zurückzahlen oder demnächst einen aufnehmen wollen. Wenn dem nicht so ist, dann können Sie sich entspannt zurücklehnen und sich über den ein oder anderen Cent mehr auf dem Sparbuch freuen. Sollten Sie aber noch Kredite zurückzahlen oder demnächst einen aufneh-

men wollen, dann müssen Sie unbedingt den vereinbarten Zinsaufschlag und zinsbezogene Sondervereinbarungen prüfen. Unter Umständen könnte es passieren, dass sich die Zinslast verdreifacht, da zählt jeder Prozentpunkt.

### Die Inflation

Wie bereits erläutert, wird der EZB-Leitzins als Reaktion auf die gestiegene Inflation angehoben. Praktisch gesehen bedeutet die Inflation, dass das Geld an Wert verliert. Dies passiert grundsätzlich, wenn entweder die Nachfrage nach Gütern und Dienstleistungen steigt, aber das Angebot nicht erhöht werden kann. Oder, wenn die Nachfrage konstant bleibt, aber das Angebot schrumpft (zum Beispiel Lieferengpässe bei Baumaterialien, Rohöl oder Gas).

Die Inflation selbst kann mittels Indikatoren gemessen werden, die bekannteste ist der Verbraucherpreisindex, kurz VPI. Der VPI misst die durchschnittliche Preisentwicklung von Waren und Dienstleistungen, welche ein privater Haushalt für Konsumzwecke kauft. Dieser Wert wird dann mit jenem aus dem Vorjahr verglichen. Steigt er, dann spricht man von Inflation, sinkt er, spricht man von Deflation.

Fakt ist, dass die Inflation im europäischen Währungsraum rund 8,6 Prozent beträgt (Quelle: Handelsblatt). Das ist ein objektiver Wert, welcher sich über den VPI berechnet. Der subjektive Wert kann jedoch weitaus höher liegen. Je nachdem, welche Produkte Sie kaufen, können Inflationswerte von 20 Prozent und darüber entstehen. Wenn Sie zum Beispiel mehr Strom oder Öl benötigen, als der Durchschnittsmensch, dann ist Ihre persönliche Inflation weit höher als 8,6 Prozent.

*Was bedeutet das nun für Sie als Privatvermieter:in?*

Die Kosten für Ihre Vermietung steigen zunehmend. Für Sie als Privatvermieter:in wird die Inflation in den Bereichen Instandhaltung, Lebensmittel, Energie und unter Umständen auch in den Heizungspreisen deutlich spürbar sein. Dementsprechend ist es wichtiger denn je, dass die Preissteigerungen an Ihre Gäste weitergegeben werden. Wenn Sie die Steigerung als Liebe zum Gast niedriger gestalten oder gar auslassen, könnte sich das in den Folgejahren rächen.



### Meine Handlungsempfehlung an Sie

Ich bin ein Freund von schnellen und einfachen Maßnahmen, welche möglichst viel Erfolg mit sich bringen. Dementsprechend habe ich drei Handlungsempfehlungen für Sie:

#### 1. Prüfen Sie Ihre Kreditverträge!

Sollten Sie zum Schluss kommen, dass Handlungsbedarf besteht, dann wenden Sie sich an Ihre Bank und verhandeln, gegebenenfalls mit einem Berater, der ihnen den Rücken stärkt, Ihre Konditionen neu aus.

#### 2. Erhöhen Sie Ihre Preise!

Die Mehrkosten, welche durch die Inflation entstehen, dürfen nicht bei ihnen versickern. Seien Sie mutig und erhöhen Ihre Preise. Ihre Gäste werden Ihre Lage verstehen und vor allem muss ein gutes Angebot auch seinen Preis haben!

#### 3. Prüfen Sie Ihre Kosten!

In Zeiten wie diesen gilt es die Kostenseite genau zu betrachten und zu hinterfragen. Preisvergleiche mit mehreren Anbietern und aktives Verhandeln von Preisen zahlt sich aus und kann pro Jahr einige hundert Euro sparen.

Abschließend gilt meines Erachtens nach die Devise „**Wer zu lange wartet, der verliert.**“. Somit empfehle ihnen schnellstmöglich sich mit den Folgen der Erhöhung des Leitzinses und den Folgen der hohen Inflation auseinanderzusetzen.





[www.vermietershop.at](http://www.vermietershop.at)

Vermietershop  
.at

## Vermieterausstattung mit Herz

Überraschen Sie Gäste aus aller Welt mit unseren Produkten und bleiben Sie durch Professionalität, Charme und Service in Erinnerung.

### Kleine Stückzahlen

Seit vielen Jahren bieten wir unseren Kunden Hotelbedarf und Toilettartikel mit frischem, freundlichen Design und hoher Qualität schon ab kleinen Bestellmengen.

### Professionelle Geschäftsausstattung

Sie benötigen neue Visitenkarten, Postkarten oder eine kreative Logoidee? Das Team von [vermietershop.at](http://vermietershop.at) entwickelt gerne Ihren professionellen Printauftritt.

### Ihre Vorteile

- ♥ preiswert
- ♥ hochwertig
- ♥ kleine Bestellmengen
- ♥ modern



[www.vermietershop.at](http://www.vermietershop.at)



## Erlebnisburg Hohenwerfen

Majestätisch thront die Burg Hohenwerfen auf einem Felsen hoch über dem Salzachtal. Um ihre Türme kreisen Greifvögel und wer die mächtigen Mauern durchschreitet, betritt eine andere Welt. Hier kann man das Mittelalter mit allen Sinnen erleben. Kein Wunder, dass die Erlebnisburg Hohenwerfen zu Salzburgs beliebtesten Familienausflugszielen zählt.

Dankenswerter Weise durften wir in diesem Jahr unsere Jahreshauptversammlung in der Burg Hohenwerfen abhalten. Vielen lieben Dank für die zur Verfügung Stellung der Räumlichkeiten und für die gute und leckere Versorgung mit Speis und Trank.

Und wieder waren wir fasziniert welche tolle Ausflugsziele unser Salzburgerland bietet. Ein besonderes Erlebnis war die Führung durch die alten Gemäuer der Burg bis hinauf zum Glockenturm und die unglaublich interessante Flugvorführung der Falkner.

stellung fasziniert und fesselt mit authentischen und zum Teil gruseligen Exponaten, Multimedia-Installationen und märchenhaften Figuren.

### Das Mittelalter hautnah erleben

Doch nicht nur sagenumwobene Zauberer und Hexen gibt es auf der Erlebnisburg Hohenwerfen zu bestaunen. Fixpunkt jedes Besuches ist der geführte Rundgang durch die Festung. Dabei tauchen Gäste in die Geschichte des Bauwerkes ein und er-

von einem stummen Gefangenen bewohnt wurde. Hoch hinaus geht es am Glockenturm, wo ein wunderschöner Blick über die Salzburger Gebirgslandschaft zum Fotografieren und Staunen einlädt. Nach dem Rundgang lockt die Burgschenke mit regionalen Schmankerln und ritzerlichen Köstlichkeiten.

ten. Die ausgebildeten Falkner und das Falknermuseum bieten Einblicke in ein uraltes Handwerk, das heute nur mehr an wenigen Orten authentisch gelebt wird.



Falkner auf der Burg Hohenwerfen



In der Burgkapelle

### Historische Greifvögel aus nächster Nähe

Größter Beliebtheit erfreuen sich auch die Flugvorführungen des historischen Landesfalkenhofes, die auf der Burg jeden Tag zweimal (im Juli und August sogar dreimal) statt-

### Von der mittelalterlichen Wehrburg zur Familienattraktion

Die Erlebnisburg Hohenwerfen blickt auf eine ereignisreiche Geschichte zurück: Zeitgleich mit der Festung Hohensalzburg und der Burg Friesach in Kärnten begann man im Jahr 1077 unter Erzbischof Gebhard von Helfenstein mit dem Bau. Große Herrscher und Landesherren waren Gefangene auf der Burg. In ihrer wechselhaften Geschichte diente die mächtige Festung unter anderem als Filmkulisse und Gendarmerieschule, bis Hohenwerfen schließlich vor über 30 Jahren für Besucher aus aller Welt geöffnet wurde. Seitdem hat sich die Burg zu einer der beliebtesten Attraktionen im Salzburger Land entwickelt.

### Mythos Jackl: Hexen und Zauberer in Salzburg

Zu den absoluten Highlights jedes Burgbesuchs zählt die Sonderausstellung Mythos Jackl – Zauberer und Hexen in Salzburg, die sich gleich nach ihrer Eröffnung zu einem Besuchermagnet entwickelte hat. Sie widmet sich dem Werfener Handwerker und Bandenführer Jakob Tischler oder Jakob Koller, besser bekannt als Zauberer Jackl. Auf insgesamt vier Ebenen des historischen Zeughauses tauchen Besucher in die Welt der Hexen und Zauberer ein – von den Geschehnissen rund um die Salzburger Zauberbubenprozesse bis zu aktuellen Hexenkulten auf der ganzen Welt. Die Aus-



Mythos Jackl

fahren manch gruseliges Detail aus längst vergangenen Tagen. Zum Beispiel in der Folterkammer mit ihrem furchteinflößenden Kerkerverließ, das einst

finden. Menschen aus aller Welt besuchen die Burg, um die spektakulären Flugmanöver von Falken, Adlern, Bussarden und Co. aus nächster Nähe zu betrach-

### Ein Paradies für Familien

Vor allem Familien fühlen sich auf der Burg Hohenwerfen wohl. Um den Kindern die Welt des Mittelalters anschaulich und unterhaltsam zu vermit-

teln, gibt es für sie einen eigenen Kinder-Audioguide in sechs Sprachen (Deutsch, Italienisch, Englisch, Niederländisch, das Falknerei-Sonderprogramm mit authentischer Jagdmusik der Jahrhunderte oder mit Hof- und Jagdmusik. Einen Über-



Rundgang in der Burg

Dänisch und Hebräisch). Aufregend wird es bei der Kinder-Rätselrallye: Ausgestattet mit einem Rätselheft machen sich die jungen Besucher auf eine spannende Schatzsuche. Wer alle Aufgaben löst, der erhält im Burgladen eine kleine Überraschung.

#### Veranstaltungen: Auf der Burg, da ist was los

Wie gewohnt bietet die Burg Hohenwerfen auch 2022 eine Vielzahl abwechslungsreicher Events: Zu den Höhepunkten zählt der romantische Adventmarkt im Dezember, die Mystische Nacht, bei der die Gäste an der Tafel des Burggrafen Platz nehmen oder das Sommerkino im Burghof. Auch für Familien hält der Veranstaltungskalender viel bereit: Zum Beispiel das Mittelalterliche Treiben, bei dem Gaukler, Handwerker und Ritter die Burg bevölkern oder

blick über alle Veranstaltungen mit den genauen Terminen und möglichen coronabedingten Absagen finden Sie auf der Webseite [www.burg-hohenwerfen.at](http://www.burg-hohenwerfen.at).

#### 360° Rundgänge laden zum Entdecken von Zuhause ein

Für alle Burgfans gibt es seit dem Vorjahr einen kostenlosen, virtuellen Rundgang durch die Erlebnisburg Hohenwerfen.

Besucher können dabei von zuhause aus die Innenräume des Bauwerks auf eigene Faust erkunden und die Sonderausstellung im Zeughaus bewundern. Ergänzt wird die 360°-Tour durch Experten-Interviews und spannende Hintergrundinformationen.

Auffindbar ist der virtuelle Rundgang auf der Website [www.burg-hohenwerfen.at](http://www.burg-hohenwerfen.at).



Am Glockenturm mit herrlicher Aussicht

## Der Reparaturbonus

**Darum geht's:**

**E-Geräte reparieren.**

**50% der Kosten sparen.**

**Umwelt schützen.**

Vermissen Sie den vertrauten morgendlichen Duft, weil Ihre Kaffeemaschine den Geist aufgegeben hat? Schauen Sie in traurige Kinderaugen, weil das liebste Spielzeug nicht mehr leuchtet und hupt? **Geben Sie nicht auf und Ihren Elektrogeräten eine zweite Chance. Das ist nicht nur viel billiger, sondern auch umweltfreundlicher.**

Und das mehr denn je. Denn wenn Sie jetzt defekte Elektrogeräte für Haushalt, Freizeit und Garten wie Toaster, Fernseher & Rasenmäher reparieren lassen, **sparen Sie mit dem Reparaturbonus 50 %** und tun darüber hinaus etwas Gutes für das Klima und die Umwelt. Bis zu 200 Euro je Reparatur übernimmt das Klimaschutzministerium und Sie zahlen in Ihrem Reparaturbetrieb nur noch die Differenz.



Der Reparaturbonus ist eine Förderaktion des Klimaschutzministeriums für die Reparatur von elektrischen und elektronischen Geräten und richtet sich an Privatpersonen. Dafür stehen bis 2026 Mittel in Höhe von 130 Millionen Euro aus „Next Generation EU“ – dem Wiederaufbaufonds der Europäischen Union, mit dem die Wirtschaft nach Corona noch zukunftsfähiger werden soll – zur Verfügung.

Mehr Infos: [www.reparaturbonus.at](http://www.reparaturbonus.at)

Noch ein Hinweis zu diesem Thema:

#### Das Repair Café in Salzburg:

Im Repair Café treffen sich Menschen, denen die sprichwörtliche ‚Wegwerfmentalität‘ gegen den Strich geht. Ehrenamtliche Fachleute sind am Werk und versuchen vor Ort zu reparieren.

Repair Cafés sind auch soziale Treffpunkte, Hilfe zur Selbsthilfe, Förderer von Ehrenamtlichkeit, Dialogvermittler zwischen den Generationen und den Kulturen und auch Orte zur Förderung der Reparatur-Kultur:

- Reparieren statt wegwerfen!
- Gemeinsam schrauben, nähen und leimen
- Ehrenamtliche Fachleute geben Tipps für eigene Reparaturversuche
- Plaudern, fachsimpeln und Kaffee trinken
- Ohne Garantie – aber ehrenamtlich und kostenfrei

Bringen Sie Ihre kaputten Schätze – egal ob Toaster, Radio, Sessel oder Kleidung. Ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen helfen Ihnen bei der Reparatur.

Infos dazu: [www.stadt-salzburg.at/repaircafe](http://www.stadt-salzburg.at/repaircafe)





Seit 18 Jahren beliefert Mattex – Matratzen & Textilien zum Wohlfühlen, Hotels, Chalets, Appartementanlagen & Pensionen mit hochwertiger Bett und Frottierware. Durch diese jahrelange Erfahrung wissen wir was Gäste im Urlaub in Bezug auf **Gesundes Schlafen** wünschen und benötigen.

Seit März diesen Jahres haben wir eine neue Objektklinie die auch in kleinen Mengen für Privatzimmervermieter erhältlich ist.

Alle unsere Produkte sind **Öko-TEX zertifiziert, Allergikergeeignet, Schadstofffrei** und in jeder Größe lieferbar. Wir arbeiten seit über 15 Jahren im Objektbereich mit so renommierten Fabriken wie **Sembella, Regina Schlafkomfort, Goldeck Textil, Seibersdorfer Bettwaren oder Framsohn Frottierware zusammen.**

Unsere Produktpalette umfasst:

- Betten in Polsterbett & Holz Ausführung (Rahmen & Kopfteil)
- Matratzen & Lattenrost
- Schadstofffreie Bettdecken & Kissen
- Bettwäsche & Spannbetttücher
- Baumwolle-Wohndecken
- Zierkissen & Wohnaccessoires
- Frottierware & Bademäntel (100 % Bio-Baumwolle + GOTS zertifiziert!!)

Sollten Sie Interesse an unseren Produkten haben, würden wir Ihnen gerne und unverbindlich unsere Produktpalette vor Ort präsentieren. Gerne erstellen wir Ihnen aber auch per Email ein für Sie maßgeschneidertes Angebot. Sie erreichen uns unter der **Rufnummer 0650-8206273**

Mattex – A-5600 St. Johann i. Pg. E: [office@mattex.at](mailto:office@mattex.at) I: [www.mattex-objektausstattung.at](http://www.mattex-objektausstattung.at)



## KONTAKTE

### Obfrau

Ilse Haitzmann

T: 0664 / 441 09 95 | [haitzmann@privatvermieter.com](mailto:haitzmann@privatvermieter.com)

### Obfrau Stellvertreterin

Christl Stotter

T: 0664 / 425 49 65 | [stotter@privatvermieter.com](mailto:stotter@privatvermieter.com)

### Büro - Privatvermieter Verband Salzburg

Bahnhofplatz 9; 5640 Badgastein

T: 0664 / 460 30 73 | [kontakt@privatvermieter.com](mailto:kontakt@privatvermieter.com)

### ORTSSTELLENLEITER/INNEN - ANSPRECHPERSONEN

**WOLFGANGSEE:** Annemarie Windhager

0664 / 255 65 60 | [info@haus-windhager.at](mailto:info@haus-windhager.at)

**RADSTADT:** Brigitte Mayrhofer

0664 / 7500 38 40 | [info@radstadturlaub.at](mailto:info@radstadturlaub.at)

**FILZMOOS:** Hermann Gappmaier

0664 / 557 50 58 | [info@haus-gappmaier.at](mailto:info@haus-gappmaier.at)

**MARIA ALM:** Elisabeth Rohrmoser

[info@ferienwohnungen-mariaalm.com](mailto:info@ferienwohnungen-mariaalm.com)

**LUNGAU:** Max Prodingner

0681 / 1074 20 22 | [maxprodingner@icloud.at](mailto:maxprodingner@icloud.at)

**UNKEN:** Anton Möschl

0670 / 409 53 33 | [gerlinde.moeschl@aon.at](mailto:gerlinde.moeschl@aon.at)

**LOFER:** Ilse Haitzmann junior

0664 402 57 76 | [ilse@das-panoramblick.at](mailto:ilse@das-panoramblick.at)

**ST. MARTIN BEI LOFER:** Bernhard Schmiderer

0664 / 214 14 05 | [bernhard@fullmarketing.at](mailto:bernhard@fullmarketing.at)

**LEOGANG:** Martina Untermoser

0699 / 121 11 222 | [info@bauernhof-leogang.at](mailto:info@bauernhof-leogang.at)

**NEUKIRCHEN:** Christine Stotter

0664 / 425 49 65 | [stotter@privatvermieter.com](mailto:stotter@privatvermieter.com)

**BRAMBERG:** Alois Enzinger

0664 / 400 83 38 | [enzinger@sbg.at](mailto:enzinger@sbg.at)

**RAURIS:** Kornelia Groder

0664 / 315 30 90 | [finanzen@privatvermieter.com](mailto:finanzen@privatvermieter.com)

**UTTENDORF:** Thämlitz-Höllerer Evelyne

0664 / 892 16 16 | [thaemlitz.evelyne@sbg.at](mailto:thaemlitz.evelyne@sbg.at)



## Stiegl hautnah erleben.

Tauchen Sie ein in Salzburgs Biererlebniswelt:  
Die Stiegl-Brauwelt. Hier gibt es einiges zu entdecken.  
Wie wäre es mit einem Blick hinter die Kulissen während  
unserer Produktionsführung, einem frisch gezapften  
Stiegl Bier in unserem Bräustüberl oder einem Abstecher  
in unseren Braushop? Wir freuen uns auf Sie!

### Frühschoppen

Jeden dritten Sonntag im Monat  
laden wir zum gemütlichen  
Beisammenssein im Bräustüberl.  
Los geht's um 10 Uhr mit frisch  
gezapftem Stiegl-Bier, zünftiger  
Hausmannskost und live Musik.



**Stiegl-Brauwelt**  
SALZBURG

[www.brauwelt.at](http://www.brauwelt.at)



# Vor 5 Minuten warst du noch reif für die Insel.

Sommer in der Alpentherme Gastein: Einzigartige Thermalwasser Badeseen  
und großzügige Thermenwelten mit viel Platz für Erholung.



Zeit für  
**Elementares.**

[ALPENTHERME.COM](https://www.alpentherme.com)



**ALPENTHERME**  
GASTEIN